

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Umwelt und Grünflächen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 106 - Umweltschutz
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Ute Bücken 563 5342 563 8049 ute.buecker@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.05.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0444/08 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
27.05.2008	Ausschuss für Umwelt	Entgegennahme o. B.
WfW-Anfrage (VO/0248/08) vom 08.04.2008		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der WfW-Fraktion (VO/ 0248/08) zu der geplanten Einrichtung einer Umweltzone vom 08.04.2008.

Beschlussvorschlag

Die Antwort der WSW mobil wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

/

Unterschrift

Harald Bayer

Begründung

Folgenden Fragen wurden von der WfW gestellt:

1. Wie viele Busse einschließlich angemieteter und geleaster Fahrzeuge sind bei den WSW vorhanden?
2. Wie viele Busse werden im Durchschnitt werktätlich eingesetzt?
3. Wie hoch ist die durchschnittliche Laufleistung je Bus in km/Tag und wie hoch der durchschnittliche Verbrauch in l/100km?
4. Wie viele Busse fahren an Sonntagen?
5. Wie viele der werktags eingesetzten Busse haben einen Partikelfilter?
6. Wie viele der werktags eingesetzten Busse erfüllen derzeit die Euronorm 4?
7. Wie viele Busse sollen in 2008 ausgemustert und ersetzt werden?
8. Wie viele Busse sollen in 2009/10 ausgemustert und ersetzt werden?
9. Wie viele Busse sollen in 2008 mit Partikelfiltern nachgerüstet werden?
10. Wie viele Busse sollen in 2009/2010 mit Partikelfiltern nachgerüstet werden?

Zu den Fragen hat die WSW mobil gegenüber der Stadtverwaltung Wuppertal wie folgt Stellung genommen:

Die Busflotte der WSW mobil GmbH umfasst insgesamt derzeit 260 Busse. Sämtliche im Auftrag der WSW mobil fahrende Busunternehmen fahren mit Fahrzeugen der WSW mobil; WSW mobil mietet keine Fahrzeuge an.

76 Busse sind bereits mit Russpartikelfiltern ausgerüstet. Davon erreichen 15 Busse die Euronorm 4 und 13 Busse die Euronorm 5 EEV; der restliche Teil der Busflotte umfasst Fahrzeuge der Euronormen 2 und 3. WSW mobil setzt bei der Neubeschaffung von Bussen jeweils auf den neuesten am Markt verfügbaren Umweltstandard (zur Zeit Euro 5 EEV). In 2008 kommen 11 neue Busse mit Euro 5 EEV hinzu.

Die Verkehrsunternehmen im VRR - so auch WSW mobil - richten ihre Beschaffungsstrategie der nächsten Jahre auf die Anforderungen der zu erwartenden Umweltzonen aus. Sie setzen sich gemeinsam bei den beteiligten Ministerien für einheitliche Übergangsregelungen bis zum 31.12.2013 ein, um die notwendigen Maßnahmen zur Erneuerung der Busflotten (Euronorm 3 und besser) umsetzen zu können.

Von der Beantwortung der Fragen 2, 3 und 4 möchte die WSW mobil absehen, da die Antworten betriebsinterne Daten beinhalten würden.

Kosten und Finanzierung

/

Zeitplan

siehe Begründung

Anlagen

/